

# Rathjen: Altstadt ist gebeutelt

Verein „Attraktive Burger Altstadt“ hat Bedenken wegen der Verbrauchermärkte.

**Burg a. F.** – Frei von Sorgen sind die 85 Mitglieder des Vereins „Attraktive Burger Altstadt“ (ABA) nicht. Doch voller Tatkraft – und mit konkreten Vorstellungen, wie sie ihre Zukunft gestalten können. Dank der Einteilung in verschiedene Arbeitskreise haben sie die Herausforderungen gut im Blick.

Claus-Michael Rathjen berichtete aus dem Arbeitskreis Innenstadt, dass für den Fußweg durch den Stadtpark, der Bahnhof und Innenstadt verbindet, von der Stadt Lampen angeschafft wurden – und in Kürze aufgestellt werden. Dazu kommt eine Elektrifizierung des Parks für künftige Veranstaltungen wie „Musik im Stadtpark“.

Die Planungen für die Umgehungsstraße West mit den beiden Abschnitten von der Blieschendorfer Allee über Burgstaaken nach Neue Tiefe schreiten voran. Sie würden eine Verkehrsentlastung der Innenstadt durch den Zielverkehr bringen, so Rathjen: „Das mag für unsere Altstadt von Vorteil sein.“ Einen möglichen dritten Abschnitt von der Blieschendorfer Allee zum Gewerbegebiet wertete er jedoch als Gefahr für das Gewerbe der Innenstadt: „Die Versorgung würde zu einem noch größeren Teil vor den Toren der Stadt stattfinden.“ In seinem Grußwort entgegnete Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt: „Sehen Sie das mal unter dem Begriff Vision.“ Die Stadt könne diesen dritten Bauabschnitt alleine nicht anpacken.

Rathjen wünschte, dass das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt fortgeschrieben werde. Ei-

ne nochmalige Sortimentserweiterung der Verbrauchermärkte am Stadtrand könne die Innenstadt nicht dulden: „Diese Altstadt ist gebeutelt durch Denkmalschutz, Gestaltungssatzung, Sondernutzungsgebühren und Parkgebühren.“

Mut machen – auch aus Sicht der anderen Arbeitskreise – die vielen Veranstaltungen im Zentrum. Matthias Schneider berichtete vom erfolgreichen verkaufsoffenen Sonntag in diesem Monat, obwohl er erst kurzfristig auf die Beine gestellt

●● Dann bleiben die Leute auf Fehmarn.“

**Matthias Schneider über verkaufsoffenen Sonntag**

wurde. Für den 14. Dezember schlug er einen weiteren vor: „Dann fahren die Leute nicht nach Lübeck, sondern bleiben auf Fehmarn.“

Claudia Czellnik zeigte Begrüßungsschilder, die jedes Vereinsmitglied an seinem Geschäft anbringen könne. Die Altstadt mit ihrem Flair sollte noch stärker in den Mittelpunkt gerückt werden.

Bei den Vorstandswahlen wurde Claus-Michael Rathjen zum 2. Vorsitzenden gewählt und Michael Büll als Kassenwart bestätigt. Zu Besitzern wurden Jan Peter Ehlers, Matthias Schneider und Anja Schmidt wieder gewählt. *bg*



*Vorsitzender Andreas Joswig begrüßte auch die neue Beltmanagerin Dr. Johanna Heitmann. Foto: bg*